

Leistungspolitik bei qualifizierter Arbeit

Zielvereinbarungen und Gute Arbeit wirksam gestalten

Die hergebrachten Formen der klassischen Arbeitsteilung werden vielfach durch neue Steuerungsformen abgelöst. Flache Hierarchien, mehr Handlungs- und Entscheidungsspielräume sowie Verantwortungsbereiche für Arbeitnehmer(innen) werden geschaffen, um flexibler auf Veränderungen reagieren zu können. Zumeist geschieht dies mit dem Führungsinstrument der Zielvereinbarung. Dabei werden nur noch Arbeitsergebnisse festgehalten, der Weg dahin jedoch nicht mehr. Folge ist meist eine erhebliche Steigerung des Leistungsdrucks.

Mit dem Instrument der Zielvereinbarung sollen für Arbeitnehmer(innen), vor allem Fach- und Führungskräfte, jedoch Leistungsanreize geschaffen werden, die am Ende eines vereinbarten Zeitraums häufig mit einer zuvor ebenfalls vereinbarten Prämie honoriert werden, die sich am Grad der Zielerreichung orientiert.

Im Seminar gehen wir deshalb der Frage nach, welche Regelungseckpunkte zum Schutz der betroffenen Belegschaften berücksichtigt werden sollten und welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Inter-

essenvertreter(innen) bei Gestaltung und Regulierung von Zielvereinbarungen haben. Wir zeigen die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsräte auf und diskutieren Beteiligungsmöglichkeiten der betroffenen Belegschaften.

Themen im Seminar (Typ 314)

- ▶ neue Steuerungsmodelle der Arbeitsorganisation
- ▶ Voraussetzungen und Grenzen für die Steuerung mit Zielvereinbarungen
- ▶ Instrumente von Zielvereinbarungen
- ▶ Voraussetzungen für Zielvereinbarungsprozesse
- ▶ Kontrolle der Mitarbeiter(innen) und des Managements
- ▶ Gestaltung von Zielvereinbarungsgesprächen
- ▶ Qualifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen aller Beteiligten
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach BetrVG und TV
- ▶ Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung zu Zielvereinbarungen

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

Kategorie B (1.249,20 €)

Zielgruppe

BR, die mit Zielvereinbarungen konfrontiert sind oder sie als Methode zur Ermittlung von Leistung ins Auge fassen. Das Seminar orientiert sich am ERA-TV BaWü, ist aber auch für Teilnehmer(innen) anderer Tarifgebiete oder aus Unternehmen ohne Tarifbindung gut geeignet.

Maximale Teilnehmerzahl 16

Seminarleitung

Irmgard Seefried, Wilfried Winterer

Weitere Informationen

069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Termin (Dauer 3 Tage)

16.06. – 19.06.2019 L002519 Lohr

Jetzt online Seminar buchen